

PRESSEMITTEILUNG

Moritz räumt ab

Moritz Treffinger wird Pony-Dressur-Master 2017

Marbach, 13.08.2017 (Förderverein Marbach, Löhr). Eigentlich wurde ihm die Liebe zu Pferden schon in die Wiege gelegt. Schon als Baby durfte er mit seiner Mutter Santina Treffinger – selbst erfolgreich in der Dressur bis zur Schweren Klasse - mit aufs Turnier. In diesem Jahr zählt er zu den erfolgreichsten Ponyreitern des Landes und feierte mit dem Pony-Dressur-Master 2017 schon den zweiten Titel.

Irgendwie schien sie es damals zu ahnen, dass ihr Moritz später mal vom Pferdavirus infiziert sein wird. In weiser Voraussicht kaufte Santina Treffinger das Pony Frisbee als Moritz gerade mal ein Jahr alt war. Er war durchweg begeistert und liebte alles was auch nur ansatzweise mit seinem Pony zu tun hatte. Mit zarten fünf Jahren startete er zum ersten Mal in Führzügel-, später auch in Reiterwettbewerben. Bis heute ist er dankbar für alles was ihm seine Frisbee beigebracht hat. Darum ist es für Treffingers selbstverständlich, dass die nun 28-jährige Stute ihren Lebensabend bei ihnen verbringen darf. Sein zweites Pony - Bella - trug ihn brav durch E- und A-Dressuren, allerdings wollte sie sich mit dem „Durch's Genick gehen“ nicht so recht anfreunden. Als Moritz schließlich neun Jahre alt war, bekam er von seinem Vater einen dreijährigen Ponyhengst geschenkt, mit dem er fortan in Reitpferdeprüfungen an den Start ging. Wertnoten bis zu 8,5 verhalfen ihn zum ein oder anderen Sieg.



Derzeit im Ponylager kaum zu schlagen: Moritz Treffinger mit Top Queen
(Foto: Löhr)

Sein damaliger Trainer war es, der ihn auf die Pony-Tour aufmerksam machte. Das passend ausgebildete Pony war schnell gefunden. Mit No Limit feierte er seine ersten Erfolge in Dressurprüfungen der Klasse L. 2015 konnte er seinen ersten Titel als Landesmeister feiern und qualifizierte sich damit für die Deutschen Meisterschaften. Leider verletzte sich sein Pony und er musste seine Teilnahme zurückziehen.

Als er sein derzeitiges Erfolgspferd Top Queen zum ersten Mal gesehen hat, war es Liebe auf den ersten Blick. „Mich hat ihre tolle Persönlichkeit beeindruckt. Sie hat zwar ihren eigenen Kopf aber trotzdem einen super Charakter“ schwärmt der 14-jährige. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und einer Futterumstellung waren die beiden nicht mehr zu bremsen. In Schutterwald im Juli wurden sie Landesmeister, beim Festival des Dressurpferdes in Marbach Pony-Dressur-Master. Fehlt eigentlich nur noch der Titel zum Deutschen Jugendmeister, oder? Mit seinen Trainern Joachim Neubert und Katrin Burger ist er schon fleißig am trainieren. Sein Ziel wäre es, unter die ersten drei zu kommen. Stress macht er sich aber deshalb trotzdem nicht, er will einfach nur sein Bestes geben. Alles andere hat man dann nicht mehr in der Hand.

Für die Zukunft wünscht er sich vor allem, dass seine „Topsy“ gesund bleibt. Sein Traum wäre eine Teilnahme an den Europameisterschaften im nächsten Jahr. Und dann, ja dann muss er sich schon beinahe Gedanken über den Umstieg auf Großpferde machen. Die Ponyzeit ist nämlich im Alter von 16 Jahren vorbei. Einen sechsjährigen Hengst hat er bereits unter dem Sattel. „Mal schauen wie er sich entwickelt“, schaut Moritz Treffinger ganz zuversichtlich in seine sportliche Zukunft.

Weitere Informationen und die Live - Ergebnisse finden Sie auf der Internetseite des Festivals des Dressurpferdes www.dressurfestival-marbach.de